

Gemeindenachricht Obersüßbach

– Postwurfsendung –



Herausgeber: Gemeinde Obersüßbach	Verantwortlich i. S. d. P.: H. Kindsmüller (1. Bgmin)	Ansprechpartner: S. Schweiger
Telefon: 08704 – 9119 11	Homepage: www.obersuessbach.de	E-Mail: info@vg-furth.de

Ausgabe: **Oktober 2014**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am kommenden Wochenende feiern wir Erntedank. Ich möchte deshalb auch einmal den Landwirten danken, dass sie mit Hingabe und Fleiß unsere Kulturlandschaft pflegen und eine reiche Ernte erwirtschaften. Dies möchte ich zum Anlass nehmen, um daran zu erinnern, dass die ausreichende Versorgung der Bevölkerung mit gesunden, günstigen Nahrungsmitteln keinesfalls selbstverständlich ist.

Auch in unserem Jahrhundert gibt es leider immer noch Menschen in einigen Staaten der Erde, die hungern müssen. Die Gründe dafür sind in der Regel Umweltkatastrophen, Korruption und Bürgerkriege. Trotzdem darf nicht rücksichtslos über die Ressource Ackerland in der Welt verfügt werden. Die Allgemeinheit muss eine Haltung entwickeln die dem Land und dem Ertrag nicht seine Grundlage entzieht. Nach wie vor gehen in Deutschland täglich 70 Hektar an Ackerland verloren die zur Nahrungsmittelproduktion nicht mehr zur Verfügung stehen.

Trotzdem waren gesunde Nahrungsmittel noch nie so günstig wie heute. Um 1900 mussten die Menschen 57 Prozent ihres Einkommens für Nahrungsmittel ausgeben. Heute gerade noch 14 Prozent. Leider ist das Bewusstsein, mit welchem Aufwand diese hochwertigen Lebensmittel erzeugt werden, immer mehr in den Hintergrund gerückt. Wenn man sich dann noch bewusst macht, dass ca. 50% der produzierten Nahrungsmittel weggeworfen werden, weil in der Produktion z.B. der Apfel zu groß, die Tomate nicht rot genug, die Gurke zu krumm oder vom Verbraucher einfach zu viel gekauft wurde, dann denke ich ist es wirklich wieder einmal an der Zeit sich für eine reiche Ernte zu bedanken.

Herzlichst, Ihre Bürgermeisterin
Helga Kindsmüller

Bekanntmachungen und Informationen

Blutspende in Obersüßbach

02. Oktober geht es wieder los

Die letzte Blutspende-Aktion des BRK ist lange her. Laut dem Leiter der regionalen Planung waren die Spenderzahlen soweit eingebrochen, dass die Einstellung der Blutspende zur Diskussion stand. Nach vielen Gesprächen und einer geänderten Planung findet nun endlich am 02. Oktober wieder eine Aktion statt.

Da das weitere Bestehen der Blutspenden in Obersüßbach zum größten Teil von der Anzahl der teilnehmenden Spender abhängt, bitten wir somit alle geeigneten Spenderinnen und Spender sich daran zu beteiligen. Denken Sie daran, es könnte auch Sie oder jemanden aus Ihrem Umfeld treffen, der durch einen Unfall oder Krankheit auf das Blut anderer angewiesen ist.

Helfen Sie Leben retten und gehen Sie spenden! Dafür a herzliches vergelt´s Gott!

Donnerstag

02.

Oktober

OBERSÜßBACH

Mehrzweckhalle

Schulstr. 3

16:30-19:30 Uhr

Der Blutspendedienst des BRK bittet um Ihre Hilfe

BLUTSPENDE

- Termine & Infos: **0800 11 949 11** (kostenlos)
oder unter **www.blutspendedienst.com**

Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes



Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 15.07.2014

TOP 1) Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 12.05.2014

Das Protokoll der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 12.05.2014 wurde mit 12:0 Stimmen genehmigt.

TOP 2) Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 03.06.2014

Das Protokoll der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 03.06.2014 wurde mit 12:0 Stimmen genehmigt.

TOP 3) Rechtskonforme Benennung der Mitglieder des Rechnungsprüfungs-ausschusses

Bürgermeisterin Kindsmüller informierte das Gremium, dass lt. Art. 33/GO Ausschüsse paritätisch besetzt werden müssen. Um dieser gesetzlichen Forderung gerecht zu werden, schlug der Gemeinderat vor, zwischen einem Vertreter und einem Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses zu tauschen.

Darüber hinaus informierte Bürgermeisterin Kindsmüller, dass laut Art. 103/GO ein Rechnungsprüfungsausschuss zwingend erst ab einer Einwohnerzahl von 5.000 Einwohnern gesetzlich vorgeschrieben wäre.

Der Gemeinderat beschließt mit 11:0 Stimmen (ohne GR Ostermayr gemäß Art 49/GO), dass Michael Ostermayr als Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses benannt wird und Christian Huber als sein Vertreter fungiert.

TOP 4) Antrag auf Ermächtigung der Bürgermeisterin in Notarangelegenheiten als Aufgabe der laufenden Verwaltung

4/1 Ermächtigung der 1. Bürgermeisterin zur Vornahme von Lösungs-erklärungen von Auflassungsvormerkungen und Sicherungshypotheken

Der Gemeinderat beschließt mit 12:0 Stimmen, dass die 1. Bürgermeisterin ermächtigt wird, Löschungserklärungen als Angelegenheit der laufenden Verwaltung zu unterzeichnen und abzugeben, wenn die Lösungs-voraussetzungen laut Kaufvertrag erfüllt sind.

4/2 Ermächtigung der 1. Bürgermeisterin zur Unterzeichnung von Rangrücktritten

Der Gemeinderat beschließt mit 12:0 Stimmen, dass die 1. Bürgermeisterin ermächtigt wird, Rangrücktritte bei der Bestellung einer Grundschuld bis 200.000,- € beim Wohnhausbau in eigener Zuständigkeit unterzeichnen zu dürfen. Die Verwaltung (hier: Bauamt) holt vorab eine Verwendungs-bestätigung der entsprechenden Bank ein.

4/3 Ermächtigung der 1. Bürgermeisterin zur Unterzeichnung von Vorkaufsrechts-anfragen

Der Gemeinderat beschließt mit 12:0 Stimmen, dass die 1. Bürgermeisterin ermächtigt wird, Vorkaufsrechtsanfragen in eigener Zuständigkeit zu unterzeichnen, soweit kein Vorkaufsrecht besteht. Diese betreffenden Vorkaufsrechtsanfragen sind dem Gemeinderat in der nächsten Sitzung im nichtöffentlichen Sitzungsteil mitzuteilen.

TOP 5) Bauvoranfrage: Neubau eines Einfamilienhauses als Austragshaus auf Flur-Nr. 700, Gemarkung Obermünchen

Es liegt eine Bauvoranfrage von Georg und Christa Braun zum Bau eines Einfamilienhauses als Austragshaus auf Flur-Nr. 700, Gemarkung Obermünchen, vor.

Der Gemeinderat stimmt mit 11:1 Stimmen dieser Bauvoranfrage mit der Auflage zu, dass die Behandlung des Regenwassers zu prüfen ist.

TOP 6) Bauantrag: Errichtung einer Trocknungsanlage auf Flur-Nr. 501, Gemarkung Obermünchen

Der Gemeinderat stimmt der Errichtung einer Trocknungsanlage in Haslau 15, Gemarkung Obermünchen auf Flur-Nr. 501 mit 12:0 Stimmen zu.

TOP 7) Bauantrag: Erweiterung eines Einfamilienhauses auf Flur-Nr. 409/7, Gemarkung Obersüßbach

Bürgermeisterin Kindsmüller informiert den Gemeinderat über den Bauantrag zur Erweiterung eines Einfamilienhauses auf Flur-Nr. 409/7 in der Weinbergsiedlung 3.

Die Vorgaben des Bebauungsplanes können nicht eingehalten werden. Hierfür werden Befreiungen der Festsetzungen des Bebauungsplanes „*Ferienhaussiedlung Weinberg*“ beantragt:

- Die max. Grundfläche von 75 qm wird um 16,32 qm überschritten, was eine bebaute Grundfläche von 91,32 qm ergibt.
- Die Außenflächen des Gebäudes sind lt. Bebauungsplan mit einer dunkelbraunen Bretterschalung zu versehen. Im Bauantrag ist die Außenverkleidung mit dunkelroter Holzverschalung angegeben.
- Der Ausbau der Kellerräume für Wohnräume (Kinderzimmer) ist laut Festsetzungen des Bebauungsplanes nicht zulässig.
- Bei der Dachform ist ein Satteldach zulässig, der Anbau erfolgt mit einem Pultdach.

Da die Erweiterung bereits vorgenommen wurde, beschließt der Gemeinderat die Rückstellung des Bauantrages bis zur nächsten Sitzung.

2. Bgm. Loibl und Gemeinderat Draxler werden die Baustelle in Augenschein nehmen und bei der nächsten Gemeinderatssitzung darüber berichten.

Bürgermeisterin Kindsmüller verweist in diesem Zusammenhang auf andere bereits erteilte Befreiungen vom Bebauungsplan.

TOP 8) Antrag auf Anmeldung der Gemeinde Obersüßbach zum Förderprogramm „Dorferneuerung“ des Amtes für Ländliche Entwicklung in Bayern

Die Gemeinderäte wurden per E-Mail über das Förderprogramm „Dorferneuerung“ vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten informiert. Bürgermeisterin Kindsmüller informierte das Gremium, dass mit diesem Förderprogramm auch weitere untergeordnete Förderungen abgedeckt sind. Es könnte z.B. der Antrag zur Förderung der Nahversorgung aus dem Gesamtantrag herausgezogen werden, um die Antragsbewilligung zu beschleunigen.

Der Gemeinderat beschließt mit 12:0 Stimmen, dass die Gemeinde den Antrag zum Förderprogramm „Dorferneuerung“ an das Amt für Ländliche Entwicklung in Bayern stellt.

TOP 9) Informationen der 1. Bürgermeisterin

9/1 Ausgaben für Wegebau durch die Fa. Haimerl

Die bisherigen Ausgaben für den Wegebau liegen laut Angaben von Frau Weinberger/Kämmerei bei 19.665,47 €. Der restliche Betrag zu den bewilligten 30.000,- wird zeitnah in den weiteren Ausbau investiert. Die Gemeinde hat noch einen „finanziellen Puffer“ von ca. 10.000,- €.

9/2 Zustand der Feldwege

Bürgermeisterin Kindsmüller plant im Herbst, einen Straßenzustandsbericht über alle Feldwege zu erstellen. Zur Begutachtung ist die Begleitung jeweils eines Gemeinderates gewünscht, um eine übereinstimmende Beurteilung zu erhalten.

9/3 Anfrage eines Gemeinderats zum Garantieablauf der Hackschnitzelheizung

Die Gewährleistung für die Montagearbeiten von Fa. Loibl läuft am 19.03.2015 aus. Auf die Materiallieferung der Anlage von der Fa. ETA gibt es 2 Jahre Garantie. Diese ist bereits abgelaufen, da die Installation im Jahr 2009 erfolgte.

Zur Hackschnitzelheizung bemerkte Gemeinderat Schmalhofer, dass die Anlage zu heiß verbrennt und eine Abgasrückführung eingebaut werden müsste.

9/4 Diensthandy des Bürgermeisters

Bürgermeisterin Kindsmüller informiert die Gemeinderäte, dass der Beschluss in der Gemeinderatssitzung vom 03.06.2014 aufgrund falscher Informationen zustande kam. Eine nochmalige detaillierte Recherche ergab, dass entgegen der ursprünglichen Information Vorgänger Alfons Satzkl kein Diensthandy hatte. Aus diesem Grund verzichtet Bürgermeisterin Kindsmüller „zugunsten der Finanzen“ ebenfalls auf ein Diensthandy.

9/5 Die Gemeinderäte beantragen die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Informationen aus dem Gemeinderat“ künftig sowohl für den öffentlichen als auch für den nichtöffentlichen Sitzungsteil. Diesem Antrag stimmt Bürgermeisterin Kindsmüller zu.

9/6 Termin zur Rechnungsprüfung

Unter diesem TOP kündigt Gemeinderat und Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses Johann Patzinger an, dass er in Kürze den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses einige Terminvorschläge zur Rechnungsprüfung senden wird.

Hierzu merkt er an, dass bei der letzten Prüfung nur ein Laptop von der VG zur Verfügung gestellt worden ist und dieser aber auch nur sehr kurze Zeit verfügbar war. Er bittet darum, dass in der nächsten Prüfung zwei Laptops von der VG zur Verfügung gestellt werden.

9/7 Neue Computer für Grundschule

Am Freitag, den 25.07.2014 um 12.00 Uhr hat Bürgermeisterin Kindsmüller mit Herrn Bruckmoser und Herrn Räßiger jun. sowie mit Frau Radke-Kluge (Schulleiterin) und einer Lehrkraft sowie mit Frau Burghard.(Sekretärin) ein Treffen, um die Bedarfsermittlung für neue Computer für die Grundschule durchzuführen. Die Gemeinderäte Münsterer und Liewald nehmen an diesem Termin auch teil.

Sitzung vom 15.07.2014

TOP 1) Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 15.07.2014

Die Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 15.07.2014 wurde auf die nächste Sitzung vertagt.

TOP 2) Bauanträge

2/1) Überdachung eines bestehenden Fahrsilos, FINr. 245, Gemarkung Obermünchen

Bürgermeisterin Helga Kindsmüller stellte dem Gemeinderat den Bauantrag anhand von Lage- und Detailplänen vor. Das Vorhaben ist nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB privilegiert.

Der Gemeinderat beschließt mit 13:0 Stimmen, dass dem vorliegenden Bauantrag zur Überdachung des bestehenden Fahrsilos auf FI-Nr. 245 der Gemarkung Obermünchen zugestimmt und das gemeindliche Einvernehmen erteilt wird.

2/2) Erweiterung eines Einfamilienhauses, FI-Nr. 409/7, Gemarkung Obersüßbach

Zur näheren Erörterung erteilt Bürgermeisterin Kindsmüller dem 2. Bürgermeister Manfred Loibl und Gemeinderat Robert Draxler das Wort. Beide waren zu einer Baubesichtigung vor Ort, haben mit Herrn Richter gesprochen und Bilder zur Dokumentation gemacht.

Der 2. Bürgermeister Loibl zeigte anhand der Aufnahmen dem Gemeinderat die bisher ausgeführten Arbeiten am Einfamilienhaus und ein Muster der Fassaden-Farbe, welche Herr und Frau Richter verwenden wollen. Zwar stimmt die Farbe (Dunkelrot) mit der im Bebauungsplan festgelegten Farbe (Dunkelbraun) nicht überein, aber eine gewisse Ähnlichkeit ist vorhanden. Die ursprüngliche Grundfläche (Haus und Terrasse) wurde beim Ausbau nicht erweitert. Bei der bereits überdachten Terrasse wurde eine Außenwand aufgezogen, so dass zwei separate Kinderzimmer entstanden sind. Da das Grundstück nur von einer Seite – und auch nur teilweise – einsehbar ist, und keine Vergrößerung der Grundfläche stattgefunden hat, befürwortet 2. Bgm. Loibl das Vorhaben. Robert Draxler schloss sich diesen Ausführungen an und befürwortete ebenfalls das Vorhaben, da die Veränderungen nicht gravierend sind.

Bgmin Helga Kindsmüller informierte darüber, dass bereits in der Vergangenheit 3 andere Umbauten in der Weinbergsiedlung ebenfalls genehmigt wurden und bat alle Gemeinderäte um ihre Meinung zum Bauvorhaben. Nach einer kurzen Besprechung stimmten diese den bereits stattgefundenen Umbauten, sowie der Farbwahl zu.

Der Gemeinderat beschließt mit 13:0 Stimmen, dass dem vorliegenden Bauantrag zur Erweiterung des bestehenden Einfamilienhauses auf FI-Nr. 409/7 der Gemarkung Obersüßbach nachträglich zugestimmt und das gemeindliche Einvernehmen erteilt wird.

Zusatz zu TOP 2):

Ferner wurde die Möglichkeit einer Änderung des Bebauungsplanes in Betracht gezogen. Eine tieferführende Diskussion soll allerdings in einer separaten Sitzung erörtert werden.

TOP 3) Informationen der 1. Bürgermeisterin

3/1) Kläranlage Obersüßbach

Gemeinderat Schmalhofer sprach die weitere Vorgehensweise in Sachen Klärschlamm Entsorgung und Vererdungsanlage an. Beide Becken der Vererdungsanlage sind zum Teil gefüllt und eine zeitnahe Entscheidung über die weiteren Schritte wird empfohlen.

Laut seinen vorliegenden Informationen muss die Erde der VA mindestens 1 Jahr mit Folie abgedeckt und gesondert gelagert werden, wobei gewährleistet sein muss, dass evtl.

austretendes Klärwasser zurück in die Kläranlage geleitet wird. Eine anschließende Einbringung dieses Materials darf ausschließlich auf Bankette, Sportplätze, etc. erfolgen. Auf forst- und landwirtschaftlichen Fläche ist es verboten.

Bürgermeisterin Helga Kindsmüller und der Gemeinderat waren sich darüber einig, dass zeitnah ein Treffen mit Klärwärter Lorenz Ostermeier und evtl. der Firma, welche die Anlage gebaut hat, stattfinden muss. Bei diesem Treffen können sich die Mitglieder des Gemeinderates über die Vererdungsanlage näher informieren. Anschließend kann dann in der nächsten Sitzung das weitere Vorgehen besprochen werden.

3/2) Radweg und Gewässerentwicklung Obermünchen - Niedermünchen

Der Gemeinderat bat um Information über den aktuellen Fortschritt in Sachen Geh- und Radwegbau Obermünchen–Niedermünchen, sowie der zugehörigen Gewässerentwicklung entlang des Further Baches.

Bürgermeisterin Helga Kindsmüller informierte den Gemeinderat darüber, dass bei der Planung des Vorhabens wichtige Aspekte und Vorarbeiten versäumt wurden. Unter anderem wurde eine Anfrage an öffentliche Einrichtungen und Unternehmen nicht durchgeführt. Nun wurde bekannt, dass z. B. Bayernwerk eine neue Stromtrasse entlang der gleichen Strecke geplant hat und auch durchführen will. Eine Verbindung beider Bauvorhaben wäre somit sinnvoll.

Die ausführende Firma Fahrner hat Bürgermeisterin Kindsmüller davon in Kenntnis gesetzt, dass die Arbeiten vorzugsweise in einem Durchgang 2015 durchgeführt werden würden. Somit ist 2014 nicht mit einem Baubeginn zu rechnen.

Vereinskalender

Diese Ausgabe beinhaltet wieder den halbjährlichen Veranstaltungskalender der Vereine und Organisationen von Obersüßbach.

Sollten sich eingetragene Daten kurzfristig ändern oder Fehler eingeschlichen haben, bitte einfach kurz die neuen / richtigen Angaben an die Gemeinde Obersüßbach unter Telefon 08704 – 9119 11 melden.

Krankenpflegestation Obersüßbach

Vergelt´s Gott

Ein herzliches Vergelt´s Gott an den Senioren-Stammtisch aus Weihmichl, für die großzügige Spende von 250 € an die Krankenpflegestation St. Elisabeth Obersüßbach.

Die Spende wird im Sinne der gemeinnützigen Arbeit in der Krankenpflegestation St. Elisabeth verwendet.

Schulweghelfer

Die Gemeinde Obersüßbach sucht weiterhin Schülerlotsen

Damit unsere Kinder sicher und unbeschadet zur Grundschule oder in die Kinderburg Kunterbunt kommen, sucht die Gemeinde wieder Freiwillige für den Lotsendienst an der Hauptstraße.

Bitte melden Sie sich als Schülerlotse, um die Kinder beim Überqueren der Straße zu sichern. Wenn Eltern, Großeltern, Rentner oder anderweitige Personen morgens von 07:20 bis 07:45 Uhr Zeit für diese wertvolle Aufgabe haben, rufen Sie bitte in der Gemeinde Obersüßbach an: Telefon-Nr. 08704 – 9119 11

Diese Aufgabe ist als Ehrenamt zu betrachten, dennoch:

- Da die Übernahme des Lotsendienstes von der Gemeinde sehr geschätzt wird, werden die Schülerlotsen zur **Weihnachtsfeier** der Gemeinde eingeladen.
- Weiterhin gibt es als zusätzliche Anerkennung jedes Jahr ein **Geschenk von der Bürgermeisterin**
- Einmal im Jahr veranstalten der Landkreis und die Stadt Landshut einen **Ausflug für Schulweghelfer**. Dazu sind alle Schülerlotsen herzlich eingeladen, einen schönen Tag in Gemeinschaft zu verbringen. Es werden immer tolle Reiseziele ausgesucht und Sie lernen nette Menschen kennen.

Katastrophenschutz

Warnung der Bevölkerung

Der nächste Sirenenprobetrieb mit dem Sirenensignal „*Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsage achten*“ (= Heulton von 1 Minute Dauer) findet am **22. Oktober, um 11:00 Uhr** statt.

Wie bereits erwähnt, handelt es sich hierbei nur um eine Übung. Somit besteht kein Grund zur Sorge. Informieren Sie bitte gegebenenfalls Nachbarn und Angehörige darüber. Vielen Dank

Tauschgrund

weiterhin benötigt

Die Gemeinde Obersüßbach sucht nach wie vor dringend landwirtschaftliche Flächen oder private Bauplätze zum Kauf oder Tausch.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse direkt an Erste Bürgermeisterin Helga Kindsmüller.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Landshut

Fit im Alltag – Beerenwanderung und schmackhafte Wildbeerenküche

Körperliche Aktivität fördert Gesundheit und Wohlbefinden! Wie Sie mehr Bewegung in Ihren Alltag bringen können, erfahren Sie im Rahmen dieser geführten Wanderung. Dabei werden Wildbeeren vorgestellt, die den Speiseplan mit wertvollen Nährstoffen ergänzen und zu einem besonderen Geschmackserlebnis beitragen.

Referentin: Katharina Schober
Ort: Hartauerhof, Freyung 3, Obersüßbach
Termin: Mittwoch, 15.10., von 14:00 bis 16:00 Uhr
Mitzubringen: Wanderschuhe, regenfeste Kleidung, Getränk

Straßenverkehr

Das Landratsamt informiert

- An der LA 19 zwischen Niedermünchen und Pörndorf wird in der Zeit vom 29.09. bis 10.10.2014 eine Deckenerneuerung durchgeführt. Während dieses Zeitraums ist die LA 19 voll gesperrt. Eine entsprechende Umleitungsbeschilderung wird eingerichtet.
- In der Zeit vom 13.10. bis 17.10.2014 wird in Obermünchen die bisher bewegliche Verkehrsinsel fest verbaut. Hierfür ist ebenfalls eine Vollsperrung erforderlich. Eine entsprechende Umleitungsbeschilderung über Niedersüßbach → Punzenhofen → St 2049 wird eingerichtet

Im Name der FFW Obermünchen

A herzliches Vergelt´s Gott...

...an die Engel-Apotheke Georg Krebs in Furth für die großzügige Sachspende und Unterstützung an die FFW Obermünchen. Dankeschön!

Aus der Verwaltung

Änderung bei Wohngeldanträgen zum 01.01.2015

Ab 01.01.2015 sind die Anträge auf Wohngeld nicht mehr über die Gemeindeverwaltung einzureichen, sondern können von den Antragstellern direkt an die zuständige Wohngeldbehörde (Landratsamt Landshut) gesandt werden.

Die melderechtlichen Angaben der Antragsteller sowie deren Familienangehörigen müssen nicht mehr durch die Gemeindeverwaltung geprüft und evtl. ergänzt werden, sondern von den Wohngeldbehörden selbst. Die Anträge werden nach § 16 Abs. 1 Satz 2 SGB I aber auch in Zukunft von allen kreisangehörigen Gemeinden entgegengenommen, die diese an die Landkreise weiterleiten.

Führungszeugnisse online beantragen

Seit kurzem gibt es die Möglichkeit beim Bundesamt für Justiz Führungszeugnisse **online** zu beantragen.

Folgende Anträge können online gestellt werden:

- Antrag auf Erteilung eines Führungszeugnisses für private Zwecke
- Antrag auf Erteilung eines Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde
- Antrag auf Erteilung eines erweiterten Führungszeugnisses

Folgende Voraussetzungen müssen dazu erfüllt sein:

- Antragsteller müssen im Besitz eines neuen Personalausweises oder elektronischen Aufenthaltstitels jeweils mit freigeschalteter Online-Ausweisfunktion sein.
- Erforderlich ist ein Kartenlesegerät zum Auslesen des Ausweisdokuments und eine AusweisApp ab der Version 1.13, die auf der Seite des Bundesamts für Justiz kostenlos heruntergeladen werden kann.

- Falls Nachweise hochgeladen werden müssen (z.B. soweit Gebührenfreiheit geltend gemacht wird oder bei der Beantragung eines erweiterten Führungszeugnisses) sind ggf. ein Scanner bzw. eine Digitalkamera erforderlich.

Bei Interesse können Sie sich auf folgenden Websites informieren:

<https://www.fuehrungszeugnis.bund.de/>

https://www.bundesjustizamt.de/DE/Themen/Buergerdienste/BZR/FZ_node.html

Gemeinde & Bauhof

Sichtbehinderung durch Überwuchs

Der Aufruf dürfte Jedem bekannt sein, aber aus gegebenen Anlass weist die Gemeinde darauf hin, dass Bäume und Sträucher, die Verkehrsschilder verdecken, die Sicht behindern oder den Straßenverkehr auf andere Weise gefährden, unbedingt soweit zurück geschnitten werden müssen, dass keine Gefahr mehr darstellen. Jeder Grundstückseigentümer kann bei einem Zwischenfall in die Verantwortung gezogen werden.

Baum- und Strauchschnitt kann nach Rücksprache mit Herrn Ostermayr vom Bauhof, Telefon-Nr. 0170 – 3311889 abgegeben werden.

Ohne Terminvereinbarung darf kein Schnittgut abgeladen werden.

Das Landratsamt informiert

Problemmüllsammlung 2015

Problemmüll aus privaten Haushalten und von Gewerbetreibenden kann im Wertstoff- und Entsorgungszentrum der Stadt Landshut (WEZ) abgegeben werden.

Problemmüll aus privaten Haushalten wird kostenlos angenommen. Für Problemmüll von Gewerbetreibenden werden kostendeckende Gebühren erhoben.

Öffnungszeiten WEZ, Äußere Parkstraße 1, 84032 Altdorf			
Dienstag			13.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 12.00 Uhr	und	13.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag			13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr	und	13.00 – 17.00 Uhr
Samstag	09.00 – 13.00 Uhr		

Zusätzlich findet einmal jährlich eine mobile Problemmüllsammlung in den Gemeinden: Geisenhausen, Vilsbiburg, Rottenburg a. d. Laaber, Niederaichbach, Ergoldsbach und Velden statt.

Datum	Tag	Ort	Uhrzeit
11.04.2015	Samstag	Geisenhausen (Volksfestplatz)	09.00 – 12.00
16.05.2015	Samstag	Vilsbiburg (Stadthalle, Georgenstr. 1)	09.00 – 12.00
23.05.2015	Samstag	Rottenburg (ehem. Kasernengel., Georg-Pöschl-Str.)	09.00 – 12.00
25.07.2015	Samstag	Niederaichbach (Volksfestplatz, Isarstraße)	09.00 – 12.00
19.09.2015	Samstag	Ergoldsbach (Volksfestplatz, Dörnbacher Straße)	09.00 – 12.00
26.09.2015	Samstag	Velden (Volksfestplatz, Landshuter Str. 15)	09.00 – 12.00

Die Termine werden auch jeweils in der Tagespresse bekannt gegeben.

Wichtig!

Problemabfälle sollen möglichst in ihren ursprünglichen Behältnissen gebracht werden. Es darf nichts zusammengeschüttet werden, um gefährliche chemische Reaktionen zu vermeiden.

Folgende Abfälle werden angenommen:

- Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- Ölfilter, mineralöhlhaltige Fette, Ölschlämme,
- Lösemittelhaltige Abfälle (z. B. Benzin, Spiritus, Pinselreiniger, Kleber, flüssige Lackrückstände, Kaltreiniger, Frostschutzmittel, Bremsflüssigkeiten),
- Desinfektionsmittel,
- Holzschutzmittel, Laborchemikalien, Gifte (cyanid-, cadmium-, arsen- und quecksilberhaltige Substanzen),
- Abfälle mit metallischem Quecksilber (z. B. Schalter, Thermometer)
- Säuren, Laugen, Salze, Chemikalienreste aus dem Hobbybereich, Altarzneimittel usw.

Nicht angenommen werden:

- Altöl (Rückgabe bei der Verkaufsstelle!),
- Dispersionsfarben (eingetrocknet: Restmülltonne, sonst Reststoffdeponie Spitzberg oder WEZ, bei der mobilen Problemmüllsammlung werden Dispersionsfarben nicht angenommen.),
- Ausgehärtete Farben und Lacke (Restmülltonne),
- Kfz-Batterien (Rückgabe bei Neukauf, Altstoffsammelstelle),
- Altreifen (Fachhandel, Entsorgungsfirmen),
- Munition (Polizei informieren),
- Sprengkörper (Polizei informieren),
- Pyrotechnische Artikel z. B. Feuerwerkskörper (Polizei informieren),
- Druckflaschen (Rückfrage bei den Herstellern),
- Tierkadaver (Kleintiere: Müllverbrennungsanlage Landshut, sonst: Tierkörperbeseitigungsanlage Plattling),
- Trockenbatterien (Verkaufsstelle oder Altstoffsammelstelle),
- Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen (Altstoffsammelstelle),
- PU-Schaumdosen (Verkaufsstelle oder Altstoffsammelstelle).

Für Rückfragen steht das Landratsamt Landshut, Telefon-Nr. 0871 – 408 3000 gerne zur Verfügung.

Vereine und Verbände

Erntedank

Am 05. Oktober findet der alljährliche Erntedankgottesdienst in der Pfarrkirche statt. Dieser wird heuer von der katholischen Landjugend gestaltet.

Anschließend an den Gottesdienst werden wie jedes Jahr den Gottesdienstbesuchern Minibrote zum Verkauf angeboten. Die Minibrotaktion ist eine lange Tradition der KLJB. Mit dem Erlös wird auch dieses Jahr wieder eine gemeinnützige Organisation unterstützt. Die gesamte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Gartenbauverein

Am Samstag, den 25. Oktober, veranstaltet der Gartenbauverein unter dem Motto „Wir schnitzen unsere Kürbisse für Halloween“ von 14.00 bis 17.00 Uhr das Kürbisfest beim Getränkemarkt Noderer.

Wenn alle Kinder ihre Kürbisse geschnitzt haben, findet eine Prämierung statt. Es gibt wieder schöne Preise. Für das leibliche Wohl gibt es Kaffee, Kuchen und eine Kürbissuppe. Schnitzwerkzeug und Kürbisse sind mitzubringen.

KLB

Qi-Gong-Kurs mit Karl Schwanner. Nach dem am Infoabend im März über „Qi-Gong auf bayrisch“ alle Anwesenden begeistert waren, startet jetzt ein Kurs über 5 Abende, zu dem alle recht herzlich eingeladen sind. Die sanften, fließenden Bewegungen, Atemübungen, sanftes Rückentraining und Entspannungsübungen für den Alltag können Menschen jeden Alters leicht erlernen. Beginn: Dienstag, den 28. Oktober um 20.00 Uhr im Pfarrheim.

Weitere Termine: jeweils dienstags 04., 11., 18. und 25. November um 20.00 Uhr.

Die Kursgebühr beträgt 35 €. Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und Schuhe, evtl. dicke Socken. Weitere Infos unter Telefon-Nr. 08754 – 674 bei Frau Gruber.

Terminkalender – Oktober 2014

02.10.2014	BRK: Blutspende in der Mehrzweckhalle
16:30 Uhr	
05.10.2014	Pfarrei: Erntedank
-	
05.10.2014	KLJB: Erntedankfest mit Minibrotverkauf nach dem Gottesdienst
-	
11.10.2014	Schloßschützen: Feier für Übergabe der Anfangsscheibe im Schützenheim
19:30 Uhr	
17.10.2014	Pfarrei: Seniorenausflug zum Flughafen München
-	
20.10.2014	KSK: Sammeln für Kriegsgräberfürsorge vom 20.10. bis 09.11.2014
-	
25.10.2014	Gartenbauverein: Kürbisfest bei Getränkemarkt Noderer
14:00 Uhr	
25./26.10.	GH Kollmeder: „Altes Bier“ Samstag ab 18.00 Uhr, Sonntag ab 11.00 Uhr
-	
26.10.2014	Gartenbauverein: Kürbisfest bei Getränkemarkt Noderer
14:00 Uhr	
26.10.2014	KLB: Hoagarten im Gasthaus Radlmeier
17:00 Uhr	
26.10.2014	KLJB: Herbstkreisversammlung der KLJB Kreis Landshut im Pfarrheim OS
18:00 Uhr	
28.10.2014	KLB: QiGong-Kurs im Pfarrheim – 5 Abende jeweils dienstags 20:00 Uhr
20:00 Uhr	

Mit freundlichen Grüßen "


Helga Kindsmüller
 Erste Bürgermeisterin

Belegungsplan

Herbst/Winter 2014/2015

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
			VHS 08.45-09.45			
VHS (SV Kinder) 15.00-15.45			Tanz & Aerobic 15.00-16.00		TSV Volkenschwand Junioren-Fußball 12.30-14.30	
VHS (SV Kinder) 16.00-17.00	TSV Obersüßbach Shinte-Karate 16.00-17.00	TSV Obersüßbach Eltern-/Kind-Turnen 16.00-17.00		TSV Obersüßbach Völkerball - Kinder 15.30-16.30	FC Leibersdorf Junioren-Fußball 14.30-16.30	TSV Volkenschwand Volleyball 15.00 -17.00
TSV Obersüßbach F-Junioren 17.00-18.00	TSV Obersüßbach Shinte-Karate 17.00-18.00				Voltigiergruppe 16.30-18.00	
TSV Obersüßbach F-Junioren 18.00-19.00	TSV Obersüßbach E-Junioren 18.00-19.00	TSV Obersüßbach C-Junioren 17.30-19.00	TSV Obersüßbach A-Junioren 18.00-19.30	TSV-Obersüßbach B-Junioren 18.00-19.30		
TSV Obersüßbach (Flexi Bar) 19.00-20.00	VHS 19.15-20.15	TSV Obersüßbach Skigymnastik 19.00-20.00	TSV Obersüßbach Herren-Fußball 19.30-21.00	TSV Obersüßbach AH-Fußball 19.30-21.00		
VHS (Zumba) 20.00 – 21.00	TSV Obersüßbach Volleyball 20.30 – 22.00	TSV Obersüßbach Völkerball - Damen 20.00-21.30				